

3. Ausfertigung

GEMEINDE
SCHMALFELD
KREIS SEGEBERG
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

1. ÄNDERUNG
Maßstab 1 : 5000

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 (1) der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (Bundesgesetzblatt I, S 2256)* aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 08.12.1986 ausgearbeitet und am 11.05.1987 als Entwurf beschlossen worden.

* zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und.....
GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. November 1987
W. Schwan
BÜRGERMEISTER



Entworfen und ausgearbeitet gemäß § 2 (5) BBauG.
BAD SEGEBERG, DEN 21.10.1987

PLANVERFASSER:
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
-KREISBAUAMT
i.A. *Paul*
LTD. KREISBAUDIREKTOR



Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BBauG wurde am 03.03.1987 in der Zeit vom 19 bis 19 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a BBauG erfolgte am 11.03.1987
Den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fasste die Gemeindevertretung am 11.05.1987



GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. November 1987
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 26.05.1987 bis 26.06.1987 nach vorheriger Bekanntmachung am 16.05.1987 öffentlich ausgelegen.



GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. November 1987
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist am 20.08.1987 von der Gemeindevertretung beschlossen worden.



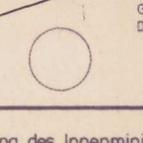
GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. November 1987
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

Genehmigt gemäß Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein, Az.: IV. 810a - 512.111 - vom 28.12.1987, mit Auflagen und Hinweisen



GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. Februar 1988
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 19 erfüllt; die Hinweise wurden beachtet. Die Auflagenerfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 19 bestätigt.



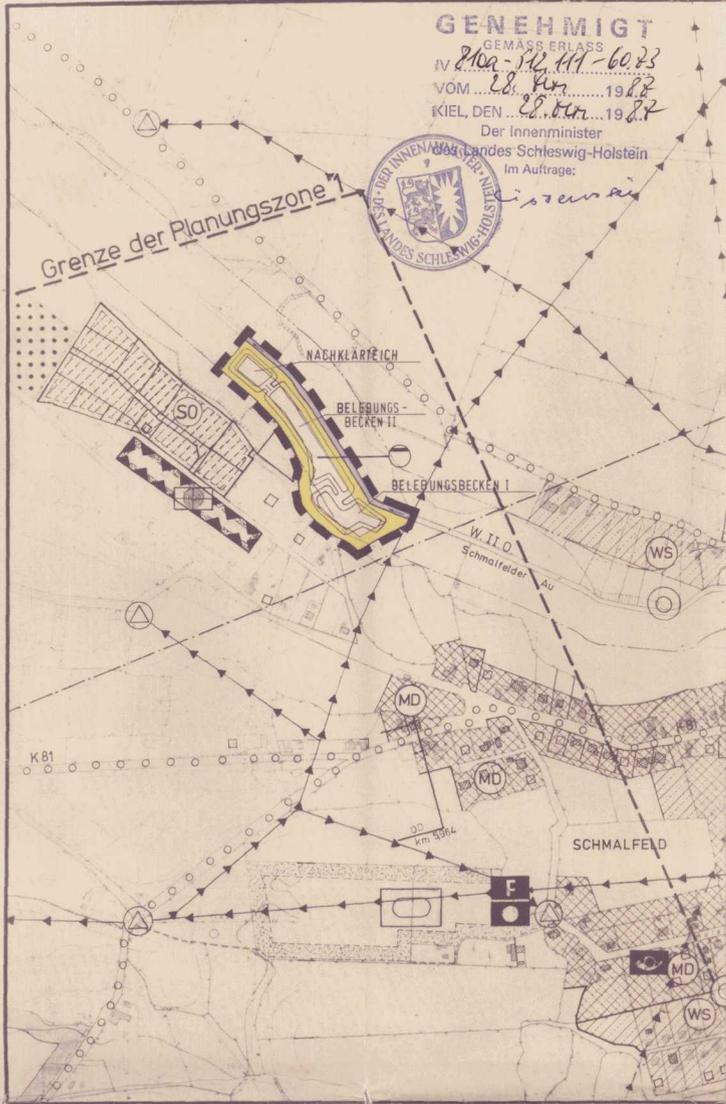
GEMEINDE SCHMALFELD DEN 19
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

Die vorstehende Genehmigung des Innenministers ist am 04.02.1988 in den Kartenbücherei Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht worden. Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am 05.02.1988 in Kraft getreten.



GEMEINDE SCHMALFELD DEN 05. Februar 1988
W. Schwan
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT
GEMÄSS ERLAß
IV. 810a - 512.111 - 60.23
VOM 28.12.1987
KIEL, DEN 28.12.1987
Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
Im Auftrage:



Zeichenerklärung:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.
Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNvB - in der Fassung vom 16.09.1977. (BGBl. 1977, I. S. 1763)
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts. Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - (BGBl. 1981, I. S. 833 / 834, vom 22. August 1981)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen: § 5 (2) 4 BBauG
Zweckbestimmung:
 Abwasser, (Klärteichanlage)

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, (Schmalfelder Au = W. II. O. Nr 25) § 5 (2) 7 BBauG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

Erholungsschutzstreifen;
Verbot der Errichtung baulicher Anlagen in einem Abstand unter 50 m, gemessen von der örtlich verlaufenden Uferlinie

An Gewässern II Ordnung:
W. II. O. Nr. 25 „Schmalfelder Au“
Bezug: Landesverordnung über weitere Erholungsschutzstreifen an Gewässern II Ordnung vom 24. Juli 1978. (GVOBl. Schl.-H. 1978, Nr. 25 S. 219/223, vom 03. August 1978)

